

Schnupperschitour  
Loibersbacher Höhe/1.456 m – Osterhorngruppe  
Datum: 03.01.2015

Teilnehmer:

Humer Pauschi, Strasser Renate, Falkner Anita, Huemer Eva, Kreuter Tamara, Traudi Schindler, Auinger Monika, Hangweyrer Doris, Huemer, Ingeborg, Lorenz Sonja, Kocher-Mair Rita, Aumair Susanne, Doppelbauer Claudia, Schindler Ernst, Auinger Franz, Langanger Markus, Kapsammer Markus, Mair Rudi, Huemer Karl, Niel Kurt, Hangweyrer Adi, Preletzer Alois, Doppler Heinz, Zehetner Thomas, Kocher Peter, Kolmann Helmut, Partinger Hannes, Silverio Alex, Hummer Klaus, Falkner August, Mair Robert, Mairhofer Alfons, Hummer Franz und Hund LEO



Bereits zum dritten Mal begleitet uns der kleine Hund LEO und ist quasi das Maskottchen der Schnupperschitour geworden. So flink wie der nur 30 cm große LEO in der Spur hinaufhaxelt, so souverän bewältigen 33 Tourenger, davon 6 Neulinge, den Aufstieg in 2 ½ Stunden. In vier Gruppen steigen wir vom Ortsteil Tiefbrunnau im salzburgischen Faistenau über die Schafbachalm unter dem Faistenauer Schafberg zur Almkuppe der Loibersbacher Höhe / 1.456 m hinauf.



In einem Tourenlehrpfad (Schaufeln neben der Aufstiegsstrecke) erkläre ich Wissenswertes über Schitour und alpine Gefahren. Die „schnelle“ Gruppe erstürmt noch zusätzlich den Faistenauer Schafberg. Wir genießen den Ausblick auf Watzmann, Hochkönig, Dachstein,

Wege ins Freie.

Schafberg und den Flachgau mit Fuschl- und Irrsee. Das Schönwetterfenster für heute Vormittag ist perfekt.



Wege ins Freie.

Hat es LEO für die Abfahrt bequem – er wird in den Rucksack seines Herrchens gesteckt – so wartet für unsere NEUEN die größte Herausforderung der Tour. Die erste Abfahrt im Tiefschnee bei eher schwerem pappigem Schnee mit Harschdeckel im oberen Teil wird mit der Unterstützung meiner fleißigen Helferleins Pauschi und Klaus bewältigt. Auch unser „Kamikaze“ Heinz erreicht trotz zahlreicher Stürze unbescholten das Ziel.

Zum Abschluss schmeckt es allen im Hotel Post in Faistenau, während draußen starker Schneefall einsetzt.

Vielen Dank an die Gruppenleiter Robert, Alfons und Gust, für geleistete Motivation und Unterstützung.

Franz Humer